



“Heilung ist das Umarmen dessen,
was man am meisten fürchtet.
Heilung ist das Öffnen dessen,
was verschlossen war.”

J. Achterberg



Die Kraft der inneren Bilder

Eine wirksame Behandlungsmethode insbesondere bei psychosomatischen Erkrankungen und Beschwerden nach traumatisierenden Lebensereignissen ist die Kathym Imaginative Psychotherapie (KIP).

Unter therapeutischer Anleitung begeben Sie sich auf eine Entdeckungsreise in die Welt Ihrer eigenen inneren Bilder, die bestehende Probleme, unbewusste Gefühle und Wünsche symbolhaft abbilden können.

Das Gespräch während und nach den Imaginationen hilft, bisher unbekannte Zusammenhänge zu verstehen und neue Möglichkeiten des Wahrnehmens, Fühlens und Handelns zu entdecken.

“Nicht die Dinge selbst
beunruhigen die Menschen,
sondern die Vorstellung
von den Dingen.”

Epiklet

Vor dem Hintergrund seiner Kindheits- und Lebenserfahrungen bildet jeder Mensch bestimmte innere Grundeinstellungen aus, d.h. eine bestimmte Art und Weise, Menschen, Dinge oder Situationen wahrzunehmen und zu bewerten. Diese Kognitionen bestimmen bewusst oder unbewusst seine Gefühle und sein Verhalten.

Sie können hilfreich, aber auch schädigend sein, eigene Kräfte und Ressourcen fördern oder sich negativ auf das emotionale und körperliche Befinden auswirken. Bei der Begleitung in Lebenskrisen sowie Therapie von Burn-Out-Symptomen, Depressionen, Angsterkrankungen oder Zwängen ist durch das Aufspüren insbesondere der schädigenden Kognitionen und deren schrittweisen Veränderung gerade im alltäglichen Erleben eine persönliche Weiterentwicklung und Heilung möglich.

Prägungen verstehen
Zusammenhänge herstellen
Perspektiven entwickeln

Phantasie nutzen
Unbewusstes entdecken
Gefühle ernstnehmen

Ressourcen kennen
Veränderungen wagen
Ziele erreichen